

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 51 (2012)  
**Heft:** 1: Pflanzen, schneiden, jäten = Planter, tailler, désheber

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der vom Architekten Gion A. Caminada als Ersatz für einen der älteren Türme entworfene und aus Urner Fichtenstämmen erbaute Turm ist elf Meter hoch. Eine bequeme Wendeltreppe führt hinauf zu einer Plattform, von der aus vier Körbe aus Weidengeflecht betreten werden können, die den Blick in alle Himmelsrichtungen freigeben. Gestalt, Setzung und Materialien nehmen auf die empfindliche Landschaft am Südeinde des Urnersees Rücksicht. Der Turm wird nicht nur Erholungssuchenden als willkommene Aussichtsplattform dienen, sondern auch Ornithologen im Rahmen der Langzeitkontrolle der Brutvögel in unzugänglichen Teilen des Schutzgebietes.

#### ■ Städtebau-Stammtisch

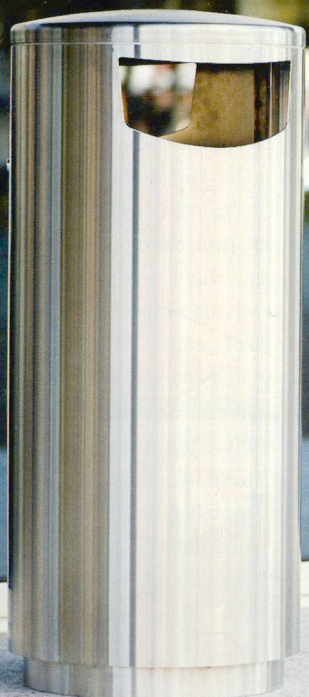
Am 30. Januar fand im Prime Tower in Zürich der von Hochparterre in Partnerschaft mit dem BSLA organisierte Städtebau-Stammtisch zum Thema «Welche Landschaft

brauchen wir?» statt. Brigitte Nyffenegger, Obfrau der BSLA Arbeitsgruppe Freiraum- und Landschaftsentwicklung stellte aus dem im vergangenen Jahr veröffentlichten Landschaftsmanifest des BSLA abgeleitete Forderungen vor. Es diskutierten über notwendige und mögliche Massnahmen: Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt, Anette Freytag, Dozentin für Landschaftsarchitektur ETH Zürich und Mario F. Broggi, Forstingenieur und Umweltperte. Das Gespräch leitete Rahel Marti, Redaktorin Hochparterre. Wichtige Aufforderungen wurden formuliert: Mario Broggi meint, weniger Topdown und mehr Partizipation und Vermittlung seien der richtige Weg, um Landschaften zu entwickeln. Lukas Schweingruber fordert seine Kollegen auf, ihre Ideen tatkräftiger mit Hilfe von Bildern und Worten zu verbreiten, sich möglichst früh einzubringen und den Blick aufs Ganze zu wahren, während Anette Freytag zu mehr Mut und Zeit zum

Nachdenken aufruft. Maria Lezzi sucht die Lösung in verbesserten Planungsabläufen und rang sich zum Abschluss der Diskussion eine verklausulierte Sympathie für die Landschaftsinitiative ab. Die Diskussion ergab erwartungsgemäss keine abschliessenden Antworten. Aber alle Beiträge machten klar: Es gibt noch viel zu tun, wenn wir charakteristische und identitätsstiftende Landschaften auch für die Zukunft wollen. Und: der BSLA spielt in der Diskussion eine wichtige Rolle! Das Landschaftsmanifest hat sich als gelungener Versuch gezeigt, die so notwendige Diskussion zum Thema Landschaft zu lancieren. Klar geworden aus der vielfältigen Kritik am Manifest ist aber auch, dass es einer grundlegenden Überarbeitung und Klärung der Begriffe bedarf, damit es dann – mit noch etwas publikumswirksamer und klarer formulierten Forderungen – weiter in die öffentliche Diskussion getragen werden kann.

Stéphanie Perrochet

## Entsorgungslösungen



**gitterrost**  **drawag**

- NANO-Beschichtung NAP-81 für eine einfachere und kostengünstige Reinigung
- Chromstahlbehälter [gd-smile.ch](http://gd-smile.ch)
- Abfallbehälter, Gitterkörbe, Container
- Beratung mit Infomobil [gd-onTour.ch](http://gd-onTour.ch) vor Ort

#### Gitterrost Drawag AG

Industriestrasse 28, CH-8108 Dällikon  
T +41 43 488 80 80, F +41 43 488 80 81  
[www.gd-metall.ch](http://www.gd-metall.ch), [info@gd-metall.ch](mailto:info@gd-metall.ch)



**Er wird täglich mit Füßen  
getreten.  
Das ist ihm egal.**

UFA-PRIMERA-Rasen hält jeder Belastung stand.

Interessiert? UFA-Samen Infoline:

Winterthur 058 433 76 76    Sursee 058 433 65 95  
Lyssach 034 448 18 19    Aesch BL 058 434 31 31  
St. Gallen 071 226 77 60    Moudon 058 433 67 81



[www.ufasamen.ch](http://www.ufasamen.ch)  
**Erhältlich in Ihrer LANDI**

# BAUMPFLERGE

**baumART** 

Pflege und Diagnose  
für den Baum

Konzept und Umsetzung  
durch den dipl. Baumpflugespezialisten  
mit eidg. Fachausweis

- Gutachten und Sicherheitskontrollen basierend auf Widerstandsmessung und Schalltomografie
- Pflegemassnahmen nach biologischen Grundsätzen
- Standort- und Objektschutz auf Baustellen, gestützt auf pneumatischer Wurzelortung
- Standortspezifische Jungbaumpflege

**Baumart AG**

8500 Frauenfeld    T 052 722 31 07  
9000 St. Gallen    T 071 222 80 15

**Baumart Luzern GmbH**

6004 Luzern    T 041 410 83 63

[www.baumpflege-baumart.ch](http://www.baumpflege-baumart.ch)

## Trutmann + Co.

ZEMENTWARENFABRIK

### Gartenplatten von Format

Für die anspruchsvolle Umgebungsgestaltung

- Grosse Auswahl an Formaten, Strukturen und Farben
- Dazu passend ein grosses Sortiment an weiteren Betonprodukten wie Stufen und Pflanzentrögen

Besuchen Sie unsere Internetseite oder verlangen Sie unseren Gesamtkatalog.

Trutmann + Co.  
Trockenloostrasse 105  
8105 Regensdorf  
Tel. 044 840 38 63, Fax 044 870 01 63  
[www.zementwaren.ch](http://www.zementwaren.ch)  
[trutmann@zementwaren.ch](mailto:trutmann@zementwaren.ch)

